



## NIEDERSCHRIFT

|                       |                                        |
|-----------------------|----------------------------------------|
| <b>Gremium</b>        | Finanz- und Wirtschaftsausschuss       |
| <b>Sitzungsnummer</b> | 15. Sitzung                            |
| <b>Datum</b>          | Dienstag, den 28.08.2007               |
| <b>Sitzungsbeginn</b> | 18:05 Uhr                              |
| <b>Sitzungsende</b>   | 21:20 Uhr                              |
| <b>Sitzungsort</b>    | Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG) |

### Anwesend waren:

#### vom Gremium:

|                                                    |           |
|----------------------------------------------------|-----------|
| Ausschussvorsitzender Heyer,                       | CDU       |
| Fraktionsvorsitzende Lefèvre,                      | FW        |
| Stadtverordnete Donges-Herbel,                     | SPD       |
| Stadtverordnete Koster, (i. V. f. Stve. Droß)      | SPD       |
| Stadtverordneter Kleber,                           | SPD       |
| Stadtverordneter Wagner,                           | SPD       |
| Stadtverordneter Breidsprecher,                    | CDU       |
| Stadtverordneter Hedderich,                        | CDU       |
| Stadtverordneter Dr. Viertelhausen,                | FW        |
| Stadtverordneter Borchers,                         | B90/Grüne |
| Fraktionsvorsitzende Meißner, (i. V. f. FrkV Rinn) | FDP       |

#### vom Magistrat:

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Oberbürgermeister Dette, | FDP |
| Stadtrat Hauptvogel,     | FW  |

#### von der Verwaltung:

|                             |      |
|-----------------------------|------|
| Gürsch, Büro des Magistrats | ohne |
| Bauer, Kämmerei             | ohne |
| Simon, Kämmerei             | ohne |
| Peters, Rechtsamt           | ohne |

**ferner waren anwesend:**

**AV Heyer** eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

## **T a g e s o r d n u n g:**

---

**Öffentlicher Teil :**

**TOP 1**

**Einführung in das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen**

**TOP 2**

**Vorstellung des Planungskonzeptes Spilburg II**

**TOP 3**

**Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 13.06.2007 und 26.06.2007**

**TOP 4**

**0554/07**

**Optikparcours Wetzlar**

**TOP 5**

**0555/07**

**Optikparcours Wetzlar**

**Kosten und Finanzierung**

**TOP 6**

**0541/07**

**Überplanmäßige Mittelbereitstellung**

**UA 8550 - Forstwirtschaftliche Unternehmen**

**TOP 7**

**0544/07**

**Einheitliche Bezeichnung der Gewerbegebiete**

**TOP 8**

**0483/07**

**Garbenheimer Lahnaue und angrenzende Gemarkungsbereiche**

**Beschäftigung für Arbeitslose gemäß § 16 Abs. 3 SGB II**

**TOP 9**

**0528/07**

**Errichtung und Anbringung von Funkanlagen  
und Sendemasten in Wetzlar**

**TOP 10**

**0510/07**  
**Einführung eines Gießen-Wetzlar-Marathons**  
**Berichtsauftrag**

**TOP 11**  
**0511/07**  
**Stadion Wetzlar**  
**Anforderungen des Deutschen Fußballbundes für Regionalliga-Fußball**

**TOP 12**  
**0530/07**  
**Schaffung eines Sandstrandes im Bereich der Lahn**  
**- Prüfungsauftrag -**

**TOP 13**  
**0505/07**  
**Ziel-2-Fördermittel der Europäischen Union**

**TOP 14**  
**0518/07**  
**111. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2006: Sonderstatusstädte“**

**TOP 15**  
**Verschiedenes**

**A b w i c k l u n g** der Tagesordnung:

---

**TOP 1**  
**Einführung in das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen**

OB D e t t e wies darauf hin, dass die Gebietskörperschaften bis spätestens 1. Januar 2009 erstmalig eine Eröffnungsbilanz zu erstellen haben. Zuvor müsse die Stadtverordnetenversammlung eine Grundsatzentscheidung darüber fällen, ob dabei die erweiterte Kameralistik oder die Doppik Anwendung finden solle.

Herr S c h ä f e r - K ö p p e n referierte die grundsätzlichen Informationen zur Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (siehe Anlage).

**TOP 2**  
**Vorstellung des Planungskonzeptes Spilburg II**

Herr B r ü c k m a n n stellte die wesentlichen Planungen des Planungskonzeptes Spilburg II vor. OB D e t t e ergänzte hierzu, dass zur Verlegung des Bauhofes Süd ein Fachgutachten vorliege und zur Zeit ein Wertgutachten auf Grund der geplanten Veräußerung an Leica erarbeitet werde. Die Verlagerung werde dadurch zumindest teilfinanziert. Auf Frage von Stv. K l e b e r nach dem neuen Standort erklärte OB D e t t e, dass das Gutachten sich - ausgehend von den Varianten Dillfeld, Hörnsheimer Eck und ehemalige Spilburg - für das Hörnsheimer Eck ausgesprochen habe. Hierfür

seien vor allem Kostenerwägungen ausschlaggebend.

---

## **TOP 3**

### **Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 13.06.2007 und 26.06.2007**

#### **Mitteilungen**

##### Kraftwerk Dillfeld

OB D e t t e informierte darüber, dass hierzu keine neuen Entwicklungen vorliegen. Die Firma Buderus Edelstahl allerdings plane erhebliche Investitionen von über 150 Mio. € für den weiteren Ausbau des Standortes Wetzlar. Dabei werde die evtl. Integrierung der Bahnhof-Nordseite in Betracht gezogen.

##### Steighausplatz/Barfüßerstraße 5

StR H a u p t v o g e l teilte mit, dass der Investor sich endgültig aus dem Projekt zurückgezogen habe. FrkV M i c h a l e k regte eine Wirtschaftlichkeitsberechnung hinsichtlich Erhalt und Denkmalschutz des Gebäudes Barfüßerstraße 5 an, das seiner Ansicht nach nicht wirtschaftlich saniert werden könne.

#### **Anfragen**

##### Gastronomie auf dem Haarplatz

Auf Frage des Stv. W a g n e r nach einer Realisierung des Projektes erklärte StR H a u p t v o g e l, dass eine nochmalige wirtschaftliche Überprüfung erfolge. FrkV M i c h a l e k berichtete aus dem Bauausschuss, wonach dem Investor bereits ein Gutachten vorliege, das ein wirtschaftlich negatives Ergebnis prognostiziere. Stv. W a g n e r erkundigte sich nach der Abstimmung des Denkmalbeirates. OB D e t t e legte dar, dass das Vorhaben von der Unteren und Oberen Denkmalschutzbehörde genehmigt worden sei. Der Denkmalbeirat sei nur beratendes Gremium und habe Bedenken erhoben.

##### Genehmigungsschreiben des RP zum Nachtragshaushalt 2006

Auf Frage des Stv. K l e b e r nach der vom RP in dem o. g. Schreiben geforderten Sondertilgungen für 2007 in Höhe von 4,6 Mio. € erklärte OB D e t t e, dass diese Tilgungen komplett erfolgt seien.

##### Einführung eines freiwilligen Polizeidienstes/ Anfrage der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Auf Frage des Stv. W a g n e r nach Verhandlungen zur Einführung eines freiwilligen Polizeidienstes in Wetzlar berichtete OB D e t t e, dass diesbezüglich ein allgemeines Schreiben des Polizeipräsidenten an die Kommunen erfolgt sei. Die Maßnahme werde in der nächsten Sitzung der Präventionskommission erörtert.

## Zinsmanagement

Stv. B o r c h e r s erkundigte sich, inwieweit Wetzlar von den Auswirkungen der Krise der Sächsischen Landesbank betroffen sei. OB D e t t e erwiderte, dass die Stadt in Risikoanlagen nicht engagiert sei. Die Deutsche Bank berate die Stadt neutral über einzelne Produktangebote und Zinschancen.

### **Niederschrift vom 26.06.2007**

Einwendung von Stv. H e d d e r i c h:

Seite 5, TOP 1, erster Absatz, zweiter Satz

Hier müsse vor der Zahl 9 das Wort „minus“ gestrichen werden.

Der Satz lautet nun wie folgt:

„Er bestätigte auf Hinweis von Stv. H e d d e r i c h, dass es auf Seite 28 statt minus zwei neun lauten müsse.“

Einwendung von StR H a u p t v o g e l:

Seite 10, zweiter Absatz, letzter Satz

„Weiterhin werden mit dem Stadt-Marketing **und dem Organisationskomitee** im Rahmen des Begleitprogramms weitere Maßnahmen organisiert.“

Im Übrigen wurde die Niederschrift genehmigt.

### **TOP 4**

**0554/07**

#### **Optikparcours Wetzlar**

Herr Prof. Dr. E r b a c h, von den Ausschussmitgliedern als sachkundiger Bürger anerkannt, stellte die 20 unterschiedlichen Installationen, ihre Standorte und Sponsoren vor. Das Thema des Optikparcours mit seiner interaktiven Darstellung von optischen Phänomenen bilde eine Verbindung zwischen den Geschäftsbereichen in Wetzlar, Goethe und Newton und lasse neue Netzwerke zwischen Bürgern, Politikern und Wirtschaftsvertretern entstehen. Er betonte, dass durch das ehrenamtliche Engagement ein echtes Private-Partnership-Project vorliege, das bereits eine Auszeichnung des Bundes als besonders innovatives Projekt erhalten habe. Darüber hinaus werde es mit öffentlichen Mitteln des Landes in Höhe von insgesamt 200.000,00 € gefördert.

Abstimmung: 11.0.0

### **TOP 5**

**0555/07**

#### **Optikparcours Wetzlar**

## Kosten und Finanzierung

- Gemeinsame Beratung mit TOP 4, Protokollierung siehe dort -

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

### TOP 6

0541/07

#### Überplanmäßige Mittelbereitstellung

#### UA 8550 - Forstwirtschaftliche Unternehmen

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

### TOP 7

0544/07

#### Einheitliche Bezeichnung der Gewerbegebiete

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

---

### TOP 8

0483/07

#### Garbenheimer Lahnaue und angrenzende Gemarkungsbereiche

#### Beschäftigung für Arbeitslose gemäß § 16 Abs. 3 SGB II

AV Heyer verwies auf die im Umweltausschuss beschlossene Änderung des Initiativantrages der FW-Fraktion, die wie folgt lautet:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, durch welche personellen Maßnahmen, **insbesondere unter Einbeziehung des Personenkreises gemäß § 16 Abs. 3 SGB II**, die unterschiedlichen Interessenbereiche von Freizeitnutzung einerseits sowie landwirtschaftlicher Nutzung und insbesondere Umwelt- und Naturschutz andererseits, für den Bereich der Lahnaue und der angrenzenden Gemarkung Garbenheim und den Gemarkungsbereich Naunheim Lahninsel dauerhaft in Einklang gebracht werden können.

**Das Prüfungsergebnis ist bis Ende November 2007 vorzulegen.“**

OB Dettle erklärte auf Frage des Stv. Breidsprecher, dass mit dem Personalrat eine Vereinbarung über 1-Euro-Jobs geschlossen werde.

Abstimmung mit o. g. Änderung: 10.0.1

### TOP 9

0528/07

#### Errichtung und Anbringung von Funkanlagen und Sendemasten in Wetzlar

AV Heyer verwies auf die im Kulturausschuss beschlossene Änderung zu Punkt 3, die wie folgt lautet:

„3. zukünftig vor Vertragsabschluss den Bau-, den **Kultur-** und den Finanzausschuss, ggf. in nichtöffentlicher Sitzung, über Planungen zum Bau oder der Anbringung solcher Anlagen auf städtischem Gelände bzw. Gebäuden zu informieren.“

Es erfolgte getrennte Abstimmung.

Abstimmung zu Punkt 1 und 2: 5.6.0

Abstimmung zu Punkt 3 mit o. g. Änderung: 11.0.0

---

## **TOP 10**

**0510/07**

### **Einführung eines Gießen-Wetzlar-Marathons**

#### **Berichtsauftrag**

Stv. B o r c h e r s verwies auf die bereits vorgelegte Stellungnahme des Magistrates, die einen Beschluss überflüssig mache.

Die Vorlage verblieb im Geschäftsgang.

---

## **TOP 11**

**0511/07**

### **Stadion Wetzlar**

#### **Anforderungen des Deutschen Fußballbundes für Regionalliga-Fußball**

Der Antrag erfuhr im Sozialausschuss folgende redaktionelle Änderung:

Statt „Regionalfußball“ müsse es „Regionalligafußball“ lauten.

Von einer Abstimmung wurde analog TOP 10 abgesehen.

Die Vorlage verblieb im Geschäftsgang.

---

## **TOP 12**

**0530/07**

### **Schaffung eines Sandstrandes im Bereich der Lahn**

#### **- Prüfungsauftrag -**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

---

## **TOP 13**

**0505/07**

### **Ziel-2-Fördermittel der Europäischen Union**

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

---

## **TOP 14**

**0518/07**

---

## **111. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2006: Sonderstatusstädte“**

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

### **TOP 15**

#### **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorlagen, schloss AV H e y e r den öffentlichen und eröffnete den **nichtöffentlichen Teil** der Beratungen.